

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 33 • Donnerstag, 15. August 2024

Citymanagement
ettlingen
erleben

ETTLINGER
**Happy
Friday**

20. 09. 2024
15 – 21 UHR

SHOPPEN,
SCHLEMMEN,
STAUNEN.



Ettlingen

Marktfest Ettlingen &
Kunsthandwerkermarkt

Fr, 23. bis So, 25.08.2024

Beginn Freitag, 19 Uhr



Tosender Applaus erfüllte am vergangenen Sonntag immer wieder die Ettlinger Stadthalle: das Konzert der Preisträgerinnen und Preisträger des 19. Internationalen Klavierwettbewerbs war Schlusspunkt und Höhepunkt zugleich eines musikalischen Top-Ereignisses, das sich wiederum durch ein „sehr hohes Niveau“ auszeichnete, wie Juryvostand Wolfgang Manz betonte. Dennoch: die Jury sei sich rasch einig gewesen, zumal die Sichtungen im Vorfeld der Wertungsspiele bereits die Richtung weisen. Überraschungen oder gar Krisen seien mittlerweile selten, „die jungen Klavierkünstlerinnen und Künstler sind sehr professionell!“

Bei aller Professionalität schlug der Zauber der Musik, gepaart mit dem Zauber der Jugend der Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Zuhörerschaft in der nahezu ausverkauften Stadthalle Ettlings vom ersten Ton an in ihren Bann: Gerade noch Kind, mit den Sitznachbarn herumalbernd, verwandelten sich die Jungen und (wenigen) Mädchen an diesem musikalisch funkelnden Vormittag in Virtuosen, kaum dass der Klavierhocker richtig eingestellt war.

„Genießen Sie dieses inspirierende, emotionale und virtuose Konzert“, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold in seinem Grußwort an; er hieß im Interim zwischen den musikalischen Beiträgen der jüngeren und älteren Wettbewerbsteilnehmer die Gäste in der Stadthalle willkommen, begrüßte neben dem ‚Spiritus rector‘ des musikalischen Events, Ex-OB Dr. Erwin Vetter, vor allem auch die Förderer des Musikwettbewerbs. Auch wenn die Stadt die Hauptlast trage, ohne die „großartigen Sponsoren, das Porsche-Zentrum Karlsruhe und die Sparkasse Karlsruhe wäre der Wettbewerb nicht machbar.“ Umso schöner sei es, dass beide bereits ihre Unterstützung für 2026 zugesagt hätten, das erleichtere die Planungen ungemein, so der OB mit Blick auf den Geschäftsführer der Porsche-Niederlassung, Dimitrios Th. Varvitsiotis, und Sparkassenvorstand Marc Sesemann. Der nächste Wettbewerb wird vom 2. bis 9. August 2026 stattfinden.

Über 440 Bewerber aus 43 Nationen hatten sich für ein Vorspiel in Ettlingen beworben, nach der Vorauswahl wurden 88 von ihnen eingeladen. „Ettlingen ist ein ausgezeichnetes Sprungbrett“, betonte der OB; beispielhaft nannte er die ‚Tasten-Stars‘ Lang Lang, Boris Giltburg oder Sunwook Kim; andere, wie Ivan Krpan, Oleksi Kanke oder Robert Bily haben längst als Solisten an namhaften Häusern debütiert. Die Stadt selbst profitiere gleichfalls davon, dass Ettlingen seit 1988 alle zwei Jahre zum Zentrum herausragender Klaviermusik werde; die Wertungsspiele im Asamsaal des Schlosses erfreuen sich großer Beliebtheit und „wir sind stolz darauf, einen Beitrag zur Förderung junger Talente leisten zu können.“ Musik sei eine universelle Sprache, die verbinde, so der OB weiter; der Wettbewerb schaffe einen interkulturellen Austausch und mache die Stadt vielfältiger und

19. Internationaler Klavierwettbewerb ging klangvoll zu Ende:

Funkelndes Preisträgerkonzert mit hochkarätigen Interpretationen



Die Preisträgerinnen und Preisträger des 19. Internationalen Klavierwettbewerbs bereicherten die Zuhörerschaft des Preisträgerkonzerts am Sonntag in der Stadthalle Ettlingen durch ihre hochkarätigen Interpretationen auf „sehr hohem Niveau“, so die Jury.

Foto: Andrea Fabry

bunter. Freundschaften entstünden unter den jungen Leuten über Grenzen hinweg, allein dies sei hoch einzuschätzen in einer Zeit der Kriege und Konflikte.

Auch die Jury sei ein wunderbares Beispiel dafür, wie Musik die Menschen zusammenbringe: Ein großer Dank gebühre daher den neun Jurorinnen und Juroren unter der Leitung von Wolfgang Manz: Dang Thai Son, Anna Malikowa, Zhe Tang, Eliane Reyes (selbst Preisträgerin des Ettlinger Wettbewerbs von 1996), Kristin Merscher, Barbara Szczepanska, Christopher Elton und Robert Benz. Zudem dankte der OB dem Organisator des Wettbewerbs, Frank Reich, für sein unermüdetes Engagement sowie dem Kultur- und Sportamt in Person von Christoph Bader und der Musikschule mit ihrem Leiter Stefan Moehrke. Ein großes Lob ging an die Gastfamilien, die die jungen Musiker herzlich in Empfang nahmen und dafür sorgten, dass sie sich wohl fühlten. Zudem hob der OB den Beitrag der Ehrenamtlichen hervor, die den Wettbewerb maßgeblich mitgestalten; sie sind dafür da, dass sich die Wettbewerbsteilnehmer in der Stadt zurechtfinden. Ohne Flügel kein Wettbewerb: das Pianohaus Labianca garantiert den einwandfreien Klang, auch dafür dankte der OB.

„Nun danke ich den Künstlerinnen und Künstlern, die allesamt hervorragende Leistungen vollbracht haben“, wandte er sich schließlich an die jungen Leute; „wir freuen uns darauf, noch viel von euch zu hören“. Die Wahrscheinlichkeit, dass an diesem Vormittag ein oder mehrere neue Sterne am Klavierhimmel aufgegangen seien, sei groß. Zusammen mit den beiden Vertretern der Sponsoren überreichte OB Arnold die Urkunden an die Preisträger.

Den 1. Preis in der **Kategorie A** bis 15 Jahre erhielt Tianyao Lyu aus China; sie unterstrich ihren Sieg mit den Interpretationen über „La ci darem la mano“ aus Mozarts Don Giovanni. Verbittert, wehmütig, übermütig:

Der zweitplatzierte Muqi Zhang aus China interpretierte Aaron Coplands „Three Moods“ mehr als überzeugend und erntete dafür frenetischen Beifall. Auch Platz drei ging nach China, Yangting Wang erfreute die Zuhörerschaft mit dem Allegro assai aus Ludwig van Beethovens Sonate C-Dur op.2 Nr. 3. Platz 4 errang Dillon Sze-Piu Chan aus Australien, er brachte Robert Schumanns Abegg-Variationen op.1 zu Gehör; auf den 5. Platz setzte die Jury Jueon Lee aus der Republik Korea; er spielte sich mit Franz Liszts Etüde f-Moll „La leggieriezza“ in die Herzen des Publikums.

Die Förderpreise für die Jüngeren gingen an Eunha Haley Basu aus den USA, Seung-Ho Chung aus der Republik Korea sowie an Kongyan Xin und Shunran Xu, beide China.

Besondere Anerkennung für junge Talente erfuhren Dillon Sze-Piu Chan, Shunran Xu und Muqi Zhang.

In der **Kategorie B**, Teilnehmende bis 22 Jahre, erhielt Jeongwoo Lee aus der Republik Korea den 1. Preis. Seine Interpretation von Maurice Ravels „Scarbo“ begeisterte das Publikum. Den zweiten Preis sowie den EMCY-Preis und den Haydn-Preis erhielt Filip Trifu aus Österreich; er unterstrich die Platzierungen durch Franz Liszts Etüde Nr. 10 f-Moll und Joseph Haydns Allegretto innocente aus der Sonate G-Dur Hob. XVI/40.

Mit „Klänge der Nacht“ und „Hetzjagd“ aus „Im Freien“ von Béla Bartók verwob Takuma Onodera aus Japan, der den 3. Preis errang, unheimliche Laute eines nächtlichen Waldes mit der treibenden Aktion einer Verfolgungsjagd, während der auf Platz 4 gesetzte Hanlang Zhang, China, die Zuschauer die „Teufelsleiter“ von György Ligeti hinauf und hinunter jagte (L'escalier du diable, Etudes pour Piano II). Platz 5 belegte Haochen Wu aus Großbritannien, er spielte das Etude-Tableau c-Moll op. 39 Nr. 1 von Sergei Rachmaninow.

Infos: www.pianocompetition.org

Beim alten Feuerwehrareal ...

... geht in zwei Jahren die „Sonne“ auf



Alt und ehrwürdig ist das ehemalige Hotel Sonne in der Pforzheimer Straße, das von der Stadtbau GmbH behutsam saniert wird. Der „Turm“ im Hintergrund erschließt das Haus. Beim Vor-Ort-Termin BM Heidecker, Geschäftsführer Neumeister und Projektleiter Au.

Geschichtsträchtig ist das ehemalige Hotel Sonne. Nicht, weil dort berühmte Menschen genächtigt hätten, sondern weil dort der Revolutionär Philipp Thiebauth geboren wurde, wo er bis zu seiner Enteignung und Verurteilung 1849 als Wirt tätig war.

Genau dieses Haus mit seinem revolutionären Geist wird nun behutsam saniert, so dass die „Sonne“ bald wieder leuchten kann.

Während von der Straßenseite her gesehen einzig ein kleineres Baugerüst von Bautätigkeiten zeugt, wurde bereits im rückwärtigen Bereich der Anbau abgebrochen. Hier steht schon das neue Treppenhaus mit einem Aufzug, der den künftigen Gast barrierefrei von der Tiefgarage, die sich bis unter die Sonne zieht, trockenen Fußes in das Hotel gelangen lässt.

Der Eingang zum Hotel wird wie bisher auch auf der Schmalseite des Hauses sein und

der historische, durch den man in das Lokal gelangte, bleibt natürlich erhalten und bekommt das alte gusseiserne Dach, „das ist bei uns eingelagert“, ließ Steffen Neumeister, Geschäftsführer der Stadtbau GmbH, wissen, in deren Händen die Sanierung liegt wie auch der Neubau auf dem ehemaligen Feuerwehrareal.

Die Verbindung zwischen der Sonne und dem Neubau auf dem Feuerwehrareal wird ein Hof mit einer verglasten Überdachung sein, der durch den rückversetzten Anbau entstanden ist. Im Hintergrund sieht man heute noch eine Betonmauer, ein Lärmschutz zum rückwärtigen Wohnquartier, sie wird mit Sandstein verkleidet, so dass diese geschützte Außenterrasse des künftigen Cafés zum Verweilen einlädt.

Wenn der Außenbereich fertig ist, dann gehen wir an den Innenausbau zusammen mit dem künftigen Pächter.

Bis es zu den Abstimmungsgesprächen mit dem Pächter kommt, werden neue Fenster eingesetzt. Die Schlagläden werden derzeit repariert. Und die Fassadengestaltung in Angriff genommen. 21 Zimmer, vorwiegend Doppelzimmer wird es am Ende in der Sonne geben.

Mit rund 1,5 Millionen Euro Kosten rechnet Steffen Neumeister.

Und Philipp Thiebauth, er kehrte im Übrigen 1870 zurück und wurde mehrfach Bürgermeister Ettlingens, ein legendärer, sei nur am Rande erwähnt. Und erwähnt sei, dass seine Familie in der Hirschgasse eine Wirtschaft betrieb, die heutige Rose, die damals den Namen Hirsch trug. Auch hier ist die Stadtbau dabei, das alte Gemäuer behutsam zu sanieren, um den Charme der Ettlinger Kultkneipe Rose mit ihrem kleinen Biergärtchen zu bewahren.

Die Rose-Gänger werden sich aber noch etwas gedulden müssen, bis die Rose gerichtet wird. Klar ist, betonte Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Moritz Heidecker und Neumeister, erst werden wir die Rose sanieren und dann erst folgt die Sanierung der Wohnungen. Aus der alten Scheune im Hof soll ein kleines Wohnhaus werden.

Dazu folgt ein gesonderter Bericht.

42. Marktfest vom 23. bis 25. August

Drei Tage lang feiern, schmausen, schwätzen, den Sommer genießen, das geht auf dem 42. Marktfest mit Kunsthandwerkermarkt und der Europäischen Meile im Schlosshof. 30 Vereine, 28 Bands, fünf Bühnen, fünf Partnerstädte sorgen dafür, deshalb ist das Marktfest mit dem Kunsthandwerkermarkt auch ein Highlight in den Open-Air-Kalendern der Region.

Am Freitag, 23. August, um 19 Uhr sticht Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker das Fass an. Und dann geht es los mit dem Feiern. Auch Familien dürfen sich aufs Marktfest freuen: bei der Martinskirche gibt es das Kinderkarussell, weitere Angebote für Kinder sowie das Puppentheater der Liebenzeller Gemeinde. Im Stadtgarten sorgen Tilo, Chico und der ZauberKoffer für eine Zauber- & Ballonshow. Eine Graffiti-Aktion veranstaltet das Studio 913 in der Leopoldstraße, am Stadtgarten wartet ganz neu eine Hüpfburg auf energiegeladene Kinder. Kunsthandwerk zum Staunen und Kaufen gibt es am Samstag und Sonntag in der und rund um die Schlossgartenhalle. Am Sonntag können sich die Besucher ab 11 Uhr in der Leopoldstraße über die vielfältigen Angebote der Ettlinger Vereine auf der „Meile des Ehrenamts“ informieren.

Und für alle, die nicht genug bekommen vom Feiern: das Kino Kulisse öffnet am Freitag- und Samstagabend ab 23.30 Uhr für die Afterparty der „Ettlingen by Night“-Reihe erneut seine Pforten.

Infos unter www.ettlingen-by-night.de.

Für die motorisierten Besucher werden die Parkmöglichkeiten in der inneren Rastatter Straße, entlang der Dieselstraße, in der verlängerten Wilhelmstraße, beim Freibad und beim Schulzentrum und dem Dickhäuterplatz ausgeschildert. Für die Rollstuhlfahrer werden in der Albstraße zwischen der Quergasse und der Kronenstraße Behindertenparkplätze eingerichtet. Da mit erheblichem Besucherandrang zu rechnen ist, empfiehlt es sich, mit Bus oder Bahn oder mit dem Fahrrad nach Ettlingen zu kommen. Wer Rettungsweg zuparkt, muss damit rechnen, dass sein Fahrzeug abgeschleppt wird.

Veranstaltungszeiten Marktfest:

23. Aug., 19-1 Uhr, Live-Musik Ende 24 Uhr
24. Aug., 11-1 Uhr, Live-Musik Ende 24 Uhr
25. Aug., 11-19 Uhr, Live-Musik Ende 18 Uhr

Kunsthandwerkermarkt:

Sa., 24. August, 11-20 Uhr
So., 25. August, 11-18 Uhr

Weitere Infos in der nächsten Ausgabe sowie bei der Touristinformation, Erwin Vetter-Platz, Tel. 0 72 43/1 01 – 333, oder www.ettlingen.de/marktfest

Bürgerbüro geschlossen

Am Samstag, 17. August, bleibt das Bürgerbüro geschlossen.

Wegen Marktfest kein Wochenmarkt am 24. August

Wegen der Aufbauarbeiten für das Marktfest, das von Freitag, 23. bis Sonntag, 25. August in der gesamten Innenstadt steigen wird, gibt es am Samstag keinen Wochenmarkt. Die Dauermarktstände verkaufen letztmalig am Mittwoch, 21. August, ihre Waren, da die Vereine bereits am Donnerstag, 22. August, mit dem Aufbau und den Vorbereitungen beginnen.

„Weitblick“ vom Bismarckturm am Sonntag, 18. August

Wer seinen Blick über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen lassen möchte, begibt sich auf den Bismarckturm. Am Sonntag, 18. August, laden die Robbergfreunde, die dieses Jahr die ‚Schlüsselgewalt‘ haben, Wanderer, Spaziergänger, Interessierte von 11 bis 17 Uhr ein, bei sommerlichen Temperaturen von der Aussichtsplattform des Turmes aus einen einzigartigen Blick auf Ettlingen und die Rheinebene bis hin zum Pfälzer Wald und den Vogesen zu genießen.

Bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen, Betreten auf eigene Gefahr.

Noch einmal wird diese Gelegenheit geboten sein, die Abschlussveranstaltung findet am 15. September statt.

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Bismarckturm seit 1999 ein lohnendes Ausflugsziel, der Markstein innerhalb des rund 2,5 Kilometer langen Panoramaweges, der nicht nur tiefe Einblicke in die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten Ettlingen erlaubt, sondern auch weite Ausblicke.

Der Schlüssel kann auch gegen Kautions beim Museum 07243 101 273 ausgeliehen werden. Weitere Informationen bei der Touristinfo, 07243 101 380.

„Happy Friday“?!

Am 20. September wird es den ersten „glückseligen Freitag“ in der Innenstadt geben! Denn die Werbegemeinschaft hat gemeinsam mit dem Citymanagement die frühere „Blue Night“ überarbeitet und das neue ‚Kind‘ ‚Happy Friday‘ getauft.

Happy, also glücklich sein werden die Besucherinnen und Besucher, besonders die Familien, für sie beginnt die Veranstaltung bereits um 15 Uhr, damit sie mit Kind und Kegel in die Altstadt kommen können. Einen idealeren Auftakt für den neuen Happy Friday kann es kaum geben: am 20. September ist „Weltkindertag“, und das wird man auch merken: auf die Kids wartet unter anderem die Kinderturn-Welt auf dem Schlossvorplatz.

Zudem haben die Händler und Gastronomen verschiedene Aktionen in und vor ihren Ladengeschäften erdacht, nicht zu vergessen Rabattaktionen (auch bei der Touristinfo), die das Herz höherschlagen lassen. Für einen zusätzlichen Augenschmaus werden Kunsthandwerker sorgen.

Musikalisch ist einiges geboten, immer wieder wird an verschiedenen Plätzen in der Innenstadt Musik erklingen, und auch für den kleinen Snack zwischendurch wird gesorgt werden, damit an jenem Freitag wirklich alle ‚happy‘ sind.

www.ettlingen.de/happyfriday

Dankeschönabend für engagierte Frauen und Männer

Ehrenamt – das Herz und der Puls unserer Gesellschaft



Sie alle engagieren sich für die Ettlinger Gesellschaft, ob im Rotkreuz, beim Lauffreizeit, im Projektteam Zukunft Innenstadt, in der Vorstandschaft des Fördervereins des Waldbads Schöllbrunn und im Förderkreis der Musikschule.

In der vergangenen Woche konnte Oberbürgermeister Johannes Arnold wieder engagierten Frauen und Männer für ihr Ehrenamt Dank sagen, das „unsere demokratische Gemeinschaft stärkt und zusammenhält“. OB Arnold unterstrich, das Ehrenamt ist „das Herz und der Puls der Gesellschaft“. Es mache Freude, bringe Gemeinschaft und Inklusion, doch Ehrenamt „ist auch Verantwortung und oft ein harter Job“, verhehlte Arnold nicht. Oft werde es nicht gesehen oder nicht in dem Maß gewürdigt, „wie es sein sollte“, deshalb ist dem Rathauschef der Dankeschönabend wichtig. Zum einen, um den Engagierten persönlich zu danken, zum anderen, um durch diesen Abend das Ehrenamt zu stärken und als Drittes, damit die geehrten Frauen und Männer Vorbild für andere sind.

Stille Helden unserer Gemeinschaft, die Zeit und Energie investieren, um für unsere Sicherheit und Gesundheit zu sorgen. Mit Blick auf die Vorstandschaft des DRK Ettlingen betonte Arnold die Professionalität und die Menschlichkeit. „Ihr Engagement ist ein Beispiel dafür, wie Zivilcourage auf das nächste Level gehoben werden kann.“

Sie haben die Sicherheit und eine bessere Rad-Infrastruktur im Blick, die Sprecher des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs Ettlingen. Ihre Initiative fördert den Umweltschutz und das Wohlbefinden der Bewohner, sie arbeiten u.a. beim „Runden Tisch“ mit und sind treibende Kraft hinter vielen positiven Veränderungen.

Laufen ist die Welt von Ingeborg Dubac und Jürgen Frommhold. Sie, die ehemalige, er, der ‚amtierende‘ Lauffreizeitchef,

beide inspirieren Menschen, sich selbst sportliche Ziele zu setzen. Neue Mitglieder werden herzlich aufgenommen. „Sie beide besitzen die Fähigkeit, Menschen zu verbinden und ein Gemeinschaftsgefühl zu schaffen.“

Ettlingen ist Teil des Programms ‚Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren‘. Dafür braucht es kreative und zielstrebige Menschen, die die innovativen Konzepte erfolgreich umsetzen. Das Projektteam „Zukunft Innenstadt“ hat nicht nur visionäre Ideen, es setzt sie auch mit Bravour um.

Die Mitglieder der Vorstandschaft des Fördervereins des Waldbads Schöllbrunn haben dazu beigetragen, diesen „besonderen Ort nicht nur zu erhalten, sondern ihn kontinuierlich zu verbessern und zu beleben. Ihr Einsatz für den Erhalt dieses Freizeitangebots ist von unschätzbarem Wert“.

Er hat sich die Bildung und deren Vermittlung auf seine Fahnen geschrieben: Walter Rilling unterstützt als Kassier den Förderkreis der Musikschule und unterstützt die konzertanten und pädagogischen Aktivitäten der Musikschule. Viel Zeit investiert der ehemalige Rektor des Heisenberg-Gymnasiums auch als zweiter Vorsitzender des Stenografenvereins.

Mit Blick auf die Geehrten unterstrich Arnold, „Sie alle machen unser Ettlingen zu dem, was es ist: ein Ort, an dem Engagement für die Gemeinschaft Hand in Hand gehen“.

Anschließend ging es für die Gruppe nach einer kleinen Stärkung zur Vorstellung von Evita in den Schlosshof.

Schlossfestspiele zogen äußerst positives Resümee:

Spielzeit „All together“ brachte Rekordauslastung



Das Musical „Evita“ von Tim Rice und Andrew Lloyd Webber (Foto: Michael Bode) war einer der ganz großen Publikumsmagneten der Spielzeit 2024, die am vergangenen Sonntag mit der großen Opern-Gala zu Ende gegangen ist. Intendantin Solvejg Bauer konnte beim Pressegespräch ein überaus positives Resümee vorstellen.

„Wir können Gutes berichten“, sagte Oberbürgermeister Johannes Arnold eingangs des Pressegesprächs anlässlich des Spielzeitendes von „All together“, so das Motto der Schlossfestspiele 2024. Nach über 70 Vorstellungen in einer um zweieinhalb Wochen kürzeren Spielzeit waren wieder über 50.000 Besucherinnen und Besucher in den Schlosshof respektive das Schloss gekommen, um mit „Evita“ zu leben und zu sterben, bei Killerqueen lauthals mitzusingen, bei „Sein oder Nichtsein“ über die Nazis zu lachen, sich bei „Irma Vep“ nächtens zu ‚lachgruseln‘ oder mit „Aladin“ Märchenhaftes zu erleben.

Intendantin Solvejg Bauer konkretisierte: „Noch nie hatten wir eine so hohe Auslastung, bei Evita betrug sie 98 Prozent“, rund 16.700 Personen sahen die 22 Aufführungen des Musicals von Tim Rice und Andrew Lloyd Webber, „immer mit Standing Ovations“. Ähnlich war der Ticketverkauf der Wiederaufnahme von Killerqueen. „Schon der Vorverkauf war sehr gut, das beweist das hohe Vertrauen unseres Publikums in die Schlossfestspiele“, betonte Bauer.

Rund 15.600 große und kleine Zuschauer sahen sich das Familienstück „Aladin“ an, elf Schul- und elf Wochenendvorstellungen wurden gespielt, dazu gab es zwei Gastspiele bei den Burgfestspielen Dreieichenhain, die Auslastung hier bei nahezu 90 Prozent. „Logistisch war das herausfordernd“, merkte die Intendantin an, doch die Kooperation habe sich bewährt und werde auch weitergeführt. „Das Schauspiel hat’s immer etwas schwerer“, räumte sie ein: Sein oder Nichtsein, die Komödie nach dem Ernst-Lubitsch-Film aus

dem Jahre 1941 in sieben Vorstellungen und in Kooperation mit der Karlsruher Klezmer- und Swingband „Black Sea Shipping Company“ sahen 3.000 Zuschauer, Auslastung knapp 59 Prozent. Auch diese Produktion machte einen Abstecher nach Dreieichenhain.

„Wichtig ist, die Zuschauer direkt erreicht zu haben, das haben mir die vielen euphorischen Rückmeldungen gezeigt“, merkte Solvejg Bauer an. „Wir haben die Menschen in einer Zeit erreicht, in der es besonders notwendig ist, wach zu sein, Gestaltungswillen zu zeigen; wir konnten mit einer ‚politischen‘ Spielzeit den Schleier der Lethargie lüften“, sagte sie und spielte damit sowohl auf den Plot von Evita an über eine Frau, die ein Machtgefüge zu ihren Gunsten unbedingt erhalten will, sich aber die Kräfte nicht einteilt, als auch auf die Theatertruppe bei Sein oder Nichtsein, die dem totalitären Regime damit begegnet, dass sie ihm ins Gesicht lacht.

Der im wahrsten Wortsinn ‚schräge‘ Nachtgrusel (sämtliche Möbel auf der Bühne sind tatsächlich schräg) „Das Geheimnis der Irma Vep“ mit sechs Vorstellungen zu später Stunde im Rittersaal erwies sich als Dauerbrenner und war nahezu ausverkauft. „Der Nachtgrusel wird weitergehen“, versprach die Intendantin.

Zwei Galaaufführungen beschlossen die Spielzeit, die trotz der des Budgets wegen gestrichenen Opernproduktion doch noch Opernflair in den Schlosshof brachten: die festliche Operngala mit dem Bürgerchor und den Sangestalten der vergangenen fünf Jahre. Die Talentschmiede der Festspiele fördert zusammen mit den Freunden

der Schlossfestspiele, die seit 2019 jährlich einen Förderpreis für junge Opernsängerinnen und -sänger stiften, den Nachwuchs auf dem Gebiet Oper. Bei den Galavorstellungen traten diese jungen Talente auf, die zum Teil, angestoßen durch die Schlossfestspiele, schon große Karrieren begonnen haben. „Wir feiern die Nachwuchsförderung“, auch wenn der Preis dieses Jahr mangels Opernproduktion nicht vergeben wurde. Beteiligt sind auch Bürgerchor und Kammerorchester, bei den Vorbereitungen war auch FSJlerin Josephine Eifert maßgeblich beteiligt. Das Motto „All together“ sei voll und ganz erfüllt worden: durch das Miteinander der Mitwirkenden im Bürgerchor, im Kinderchor, der jungen Talente, von 15 Nationalitäten im Familienstück, durch Gastspiele, von denen leider eines ausfiel. Doch „keine Vorstellungen wurde abgebrochen“, das Dach nebst Vorhängen gegen zu viel Sonne habe sich bewährt, so Bauer mit Blick zum technischen Leiter Christian Held, der die Bedachung ausgewählt hatte.

Bewährt habe sich auch die Kooperation mit anderen Theatern, hier haben die Festspiele mittlerweile ein super Netzwerk, man hilft sich gegenseitig, ‚leiht‘ sich Kostüme, Perücken, ja sogar Dirigenten aus. „Wir freuen uns über diese gute Unterstützung!“ Weiter gehen soll auch die Zusammenarbeit mit der Pop-Akademie, „dadurch bekommen wir Künstler aus ganz anderen Kunstgenres“, so Bauer.

Was die nüchternen Zahlen angeht, so belaufe sich das Gesamtvolumen der Festspiele auf 2,2 Mio. Euro. 1,4 Mio. Euro betrage der Zuschuss der Stadt, informierte OB Arnold. Die Differenz bestreite sich aus Eintrittsgeldern und Sponsorenbeiträgen. Im September werde dann dem Gemeinderat die Schlussrechnung vorgelegt, „bei einer kürzeren Spielzeit und einem Rekordpublikum gehe ich davon aus, dass das Budget eingehalten wird, das ist Pflicht“, machte er deutlich.

Nicht nur dem Sparwillen geschuldet ist der Umgang mit dem Bereich Kostüme. „Der Fundus ist phantastisch, wir haben aber auch während der Corona-Zeit viel gesichtet, sortiert, aufgearbeitet“, so die Intendantin. Zudem konnten die Festspiele auf Spenden zurückgreifen sowie auf Leihgaben. Jeweils ab März beginnt die Arbeit der Gewandmeisterin, der drei Schneiderinnen und der Kostümbildnerin, damit dann rechtzeitig alles zur Verfügung steht.

Was den nächsten Spielplan angeht, so war beim Pressegespräch wie immer darüber noch rein gar nichts zu erfahren, man darf also gespannt sein, was das Team um Intendantin Solvejg Bauer, ihre rechte Hand Uta Buchheister und Christian Held für die nächste Spielzeit präsentieren wird.

„Nun gilt mein Dank dem gesamten Ensemble für diese erfolgreiche Saison, gehen Sie in die verdiente Pause und starten Sie mit Rückenwind in die Spielzeit 2025“, beendete OB Arnold das Resümee 2024.

Dank des gelben Bandes: vom Baum in den Mund



Die Äpfel pflücken darf nur, wer das gelbe Band am Baumstamm sieht.

Auf der Gemarkung von Ettlingen und den Stadtteilen gibt es viele Streuobstwiesen, die von ihren Besitzern oftmals nicht abgeerntet werden, weil ihnen vielleicht dazu die Zeit fehlt, sie keine Verwendung für das Obst haben oder sie gar nicht mehr in Ettlingen leben. Mit dem gelben Band am Stamm sind die Bäume für jedermann freigegeben. Das Band gibt es kostenlos bei der Liegenschafts-abteilung, Erwin-Vetter-Platz 2c, und in den Ortsverwaltungen.

Auch Obstbäume auf städtischen Flächen werden durch die gelben Bänder zur Ernte freigegeben.

Wichtige Hinweise für das Abernten:

Die Ernte ist auf den Eigenbedarf zu beschränken, damit jeder in den Genuss von „Ettlinger“ Obst kommt. Selbstverständlich sollte sein, dass man beim Ernten keine Äste abreißt und das Grundstück nicht mit dem Auto anfährt. Das Abernten geschieht auf eigene Gefahr.

Die Stadt Ettlingen möchte alle Obstbaumbesitzer dazu ermuntern, sich an der Aktion zu beteiligen: „Machen Sie mit!“

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Liegenschafts-abteilung, Erwin-Vetter-Platz 2c, Ettlingen (Feldhüter Frank Armbruster) oder unter 07243/101-284.

Personalausweise

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **29. Juli bis 1. August**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 – 12 Uhr, donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

11. Publikumspreis verliehen:

Kurt-Müller-Graf-Preis für Til Ormeloh



Ein Preis für einen Einzelnen, aber getragen vom ganzen Ensemble: Til Ormeloh im Kreise der Evita-Truppe. Das Publikum sprach ihm den mittlerweile 11. Kurt-Müller-Graf-Preis zu.

Überrascht, hocherfreut, bescheiden: Til Ormeloh, der im Musical ‚Evita‘ den Ché spielt, erhielt am Donnerstag vergangener Woche den mittlerweile 11. Kurt-Müller-Graf-Preis. Intendantin Solvejg Bauer hatte vor vollem Haus zunächst das Publikum begrüßt, anerkennend, dass es ihr ein großes Anliegen sei, den Besucherinnen und Besuchern der Schlossfestspiele in diesem Jahr ihren Dank auszusprechen: „Ihre Unterstützung der Festspiele ist auch preiswürdig!“, sagte sie. Oberbürgermeister Johannes Arnold, der die Preisverleihung vornahm, betonte: „Es ist keine Jury, die den Preis vergibt, es ist das Publikum, das mit dem Herzen entscheidet, wen es ausgezeichnet sehen möchte!“ Vor zwölf Jahren initiiert anlässlich des 100. Geburtstags Kurt Müller-Grafs, des ersten Intendanten der Ettlinger Schlossfestspiele, wurde der Preis nunmehr zum 11. Male verliehen, nur im Corona-Jahr gab es einen ‚Aussetzer‘. „Über 750 Stimmen wurden abgegeben, online oder per Karte, auf Til Ormeloh entfielen 151 davon“, so der OB. Das zeige, dass auch alle anderen mit vielen Stimmen bedacht wurden, „es ist ein Einzelpreis, aber getragen vom Ensemble“. Bereits bei der Begrüßung der Schauspielerinnen und Schauspieler habe er gespürt: „Das ist eine geniale Truppe!“

Der 23-jährige Til, geboren in Münster, habe sich durch seine leidenschaftliche Darstellung des ‚Ché‘ im Musical ‚Evita‘ in die Herzen des Publikums gespielt.

Nach dem Besuch der Westfälischen Schule für Musik führte ihn sein Weg in Richtung Musical: am Theater Münster war er in verschiedenen Produktionen wie „Anything goes“, „Der kleine Horrorladen“ und „Spring Awakening“ zu sehen. Von 2020 bis 2024 studierte er Schauspiel, Gesang und Tanz an der Folkwang Universität der Künste in Essen zum Bachelor of Arts – Musical. Im Rahmen seines Studiums wirkte er unter

anderem im Ensemble von Anything Goes unter der Regie von Sandra Wissmann mit und spielte 2023 in Bochum in Nele Schillos Neuinszenierung von Romeo und Julia den Romeo. Von März bis Juli 2024 war er der Judas am Staatstheater Nürnberg in Andreas Gergens Inszenierung von Jesus Christ Superstar. Und weiter geht’s: im Oktober 2024 wird er an der Semperoper in einer Inszenierung von Woyzeck zu sehen sein und am Staatstheater in München im Ensemble von Les Misérables.

„Sein ‚Ché‘ hat das Publikum tief berührt“, so der OB weiter; als Erzähler durchbreche er die imaginäre ‚vierte Wand‘ zum Publikum und erreiche so die Menschen direkt. Nicht nur bei den Schlossfestspielen bekomme er durchweg sehr gute Kritiken für seine „grandiose Musicalstimme“. „Möge der Preis Sie ermutigen, weiterhin Großes zu leisten“, so Arnold. Er dankte zudem den Schöpfern der Brosche, die Teil der Auszeichnung ist, den Ettlinger Goldschmieden Eva Kammerer und Stefan Kehr; sie hatten das Schmuckstück in diesem Jahr gestiftet, „eine schöne Geste!“ „Ettlingen als Stadt hat mich toll empfangen“, sagte der Geehrte, der auch seine Vermieter in Bruchhausen lobend erwähnte. Spannend sei das Freilufttheaterspiel für ihn gewesen: durch die Impulse von außen wie das Wetter erlebe man die Situationen immer neu. Er schätze auch die inspirierenden, offenen Gespräche mit den Kolleginnen und Kollegen des Bürgerchors, „eine wirklich nette Truppe!“ Der Preis, der genauso dem Team und seinem Cover Yannik Bauer gelte, bedeute ihm viel, denn er zeige, dass er mit seiner Darstellung des Ché das Publikum erreicht habe. Jetzt freue er sich erstmal auf ausgedehnten Urlaub, bevor neue Herausforderungen kommen, unter anderem seine Traumrolle, der Roger im Musical RENT in Bozen Anfang 2025. Mehr Infos auf Instagram: [til_ormeloh](https://www.instagram.com/til_ormeloh).

Ettlinger Kinder-Sommerakademie-Vorlesung über „Agri-PVs“:

Obst und Strom gleichzeitig ernten



Ohne Strom ist alles doof, aber ohne Pflanzen auch: so genannte „Agri-PVs“ können Technik und Natur sprichwörtlich unter ein Dach bringen und bringen doppelte Ernte: Strom und Äpfel. Professor Klemens Gintner erläuterte, was sich hinter dem Begriff „Agri-PV“ verbirgt.

Rund 20 Zuhörerinnen und Zuhörer ab etwa acht Jahre hatten sich bei der Vorlesung von EKSA-Leiter Professor Klemens Gintner im Bürgersaal des Rathauses eingefunden. Der Wissenschaftler mit Lehrstuhl für Elektronik an der FH Karlsruhe, Spezialgebiet Sensorik, erzählte den EKSA-Studenten und -Studentinnen was über so genannte „Agri-Photovoltaik“, mittels der man Strom und Obst oder Gemüse gleichzeitig ernten kann.

Fünf solcher Anlagen gibt es schon im Land, berichtete er, nachdem er die wissbegierigen Kids mit den Grundlagen über Stromgewinnung aus Sonnenlicht vertraut gemacht hatte. Da erfuhr man etwas über mono- und polykristalline Solarzellen und wie die Energie des Sonnenlichts die Elektronen in den Halbleitern der Solarzellen aus dem Verbund löst und in Bewegung versetzt, so dass Strom fließt. Während ein Kind auf dem Fahrrad kurzzeitig 100 Watt erzeugen kann, schafft die Sonne 1000 Watt pro Quadratmeter Fläche. Eine Person braucht pro Jahr rund 1.300 Kilowattstunden Strom.

Was wäre, wenn kein Strom mehr zur Verfügung stünde? Da gingen die Finger hoch: „Kein Licht, keine Wasserversorgung, kein Aufladen von Autos, von Handy-Akkus, keine Ampel, kein Herd oder Ofen ...“ „Man müsste eine Kerze anzünden, dann hätte man Licht“, überlegte Tabea. Kein gutes Szenario also.

Ziel ist also, für Strom zu sorgen. Und das versucht man seit noch nicht allzu langer Zeit auch mit den Agri-PV-Anlagen. „Seit Februar 2023 wachsen an der Hochschule für Weinbau in Geisenheim Reben unter semitransparenten Solarzellen“, erzählte der Professor. Semitransparent heißt, dass sie so angeordnet sind, dass noch genügend Licht zwischen den lichtabsorbierenden Zellen hindurch auf die Pflanzen darunter gelangen kann, so dass was noch möglich ist? „Photosynthese!“ wusste Maximilian.

Eine ganze Reihe von Vorteilen der Agri-PVs liegen auf der Hand: sie bieten den Pflanzen Schutz vor Hagel, Starkregen, Frost, Tro-

ckenheit und Sonnenbrand. „Die verschiedenen Anlagen im Land, über Beeren, Reben oder Apfelbäumen, haben das alles gezeigt“, so Gintner. Mittels Sensoren führten Studierende dafür Messungen durch, dabei ging es um die Feuchte im Boden, in der Luft, aber auch um die Größe von Blättern. Weniger Starkregen, weniger Schorf: die Landwirte konnten so die Hälfte des Fungizids einsparen, das normalerweise eingesetzt wird. Bis zu 264.000 Kilowattstunden an Strom pro Jahr aus einer Fläche von 2.400 Quadratmetern an Solarzellen kann zusätzlich zum Obst geerntet werden. „Eine Symbiose von Technik und Natur“, fasste der 9-jährige Nathan aus Waldbronn zusammen.

Als Beispiel zeigte Klemens Gintner den Biohof Gernsheimer in der Pfalz. Dort hat der Bauer Standard-Solarzellen an verstärkten Folientunnelstreben installiert und zugleich noch eine Regen-Auffangrinne angebracht, somit sorgt er für Strom und Wasser und durch Blühstreifen tut er auch noch den Bienen Gutes. Einziger Wermutstropfen: auch die Kaninchen wissen die nach oben gegen Greifvögel geschützten Bereiche zu schätzen und ‚ernten‘ einen Anteil am Salat ...

Es gibt aber auch noch viele offene Fragen: wie ändern die Anlagen das Mikroklima, manche Schädlinge wie die Blutlaus profitieren leider vom Regenschutz. Wie reinigt man die Module, wie bekommt man das Wassermanagement hin und vor allem: lohnt sich finanziell für den Landwirt?

„Agri-PV-Anlagen haben großes Potenzial“, fasste der Professor zusammen; denn es gibt weite Flächen, auf denen sie Sinn machen können. Vieles muss jedoch noch wissenschaftlich untersucht werden, bevor man sie in großem Stil bauen kann.

Nathan war zufrieden mit der Veranstaltung, jetzt geht’s aber erstmal in den Urlaub. „Ich wünsch mir für nächstes Jahr eine Geschichtsvorlesung“, betonte der Neunjährige; auf die Frage nach dem Quell seines Wissens antwortete er nach kurzem Überlegen: „Ich hab sehr viele Bücher!“

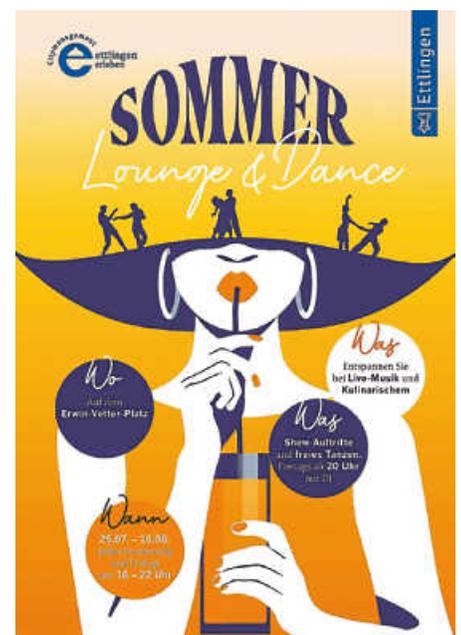
EKSA: wenige Plätze frei!

Nahezu ausgebucht ist die EKSA, es gibt nur noch wenige freie Plätze. Die Vorlesungen finden, wenn nicht anders vermerkt, im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2 statt.

Freie Plätze gibts noch bei der Abschlussvorlesung der „Ettlinger Kinder-Sommerakademie“. Am **Freitag, 6. September**, von 10 bis 11.30 Uhr schlägt Professor Dieter Fehler wie gewohnt vor: „**Was ihr wollt – auch diesmal kein Shakespeare!**“! Deshalb können Kinder wieder (naturwissenschaftliche) Vorschläge einreichen, bitte **bis 16. August** per E-Mail an eksa@fehlerco.de oder an bjfs@ettlingen.de schicken, damit er sich vorbereiten kann. Wer Vorschläge einreicht, hat eine Chance auf Kinogutscheine ...

EKSA-Anmeldung mit Info über freie Plätze: www.ettlingen.ferienprogramm.online, außerdem kann man sich auf einer Warteliste eintragen.

Letzte Sommerlounge für dieses Jahr!



Noch einmal und dann nimmermehr: am 16. und 17. August gibt’s die letzte Sommerlounge in diesem Jahr ‚auf dem Erwin‘ (-Vetter-Platz)! Am Donnerstag spielt von 17 bis 22 Uhr (mit Pausen) Harrycane, am Freitag ist von 17 bis 20 Uhr Selina Cifric da, um die Chillenden zu unterhalten.

Danach ist am Freitag wieder bis 22 Uhr Tanz mit dem Tanzcentrum und dem TSC Sibylla angesagt. Vesperdose und Thermosflasche muss niemand mitbringen: Scriptor, Häselbräu, Kostas Foodtruck, Josys Langos und das italienische Fingerfood von Le Sorelle sorgen für Speis und Trank.

31. Ettliger Mundartabend



Die Ettliger Mundartfreunde präsentieren am Freitag, 20. September ab 19.30 Uhr in der Stadthalle neue „Geschichte in de Hoimadschbrooch“.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von den „Brass Jokers“ des Musikvereins Frohsinn Spessart.

Der Harmonika-Spielring Ettlingen kümmert sich um das leibliche Wohl und serviert Speisen und Getränke an den Tischen der Besucher.

Karten für den Mundartabend sind in der Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz, Tel.: 07243/101-333 und unter www.reservix.de erhältlich. Der Eintritt beträgt 11,- €.

Veranstalter: Kultur- und Sportamt,
Infos: www.ettlingen.de/mundart

Museum im Schloss bis 25. August geschlossen



Ansicht Südflügel von Osten.

Wegen umfangreicher Umbauarbeiten im Schlosshof nach Beendigung der Schlossfestspiele bleibt das Museum im Schloss bis Sonntag, 25. August geschlossen.

Damit fallen auch die öffentlichen Schlossführungen am Samstag und Sonntag jeweils um 16 Uhr aus.

Das **Museum am Lauerturm** ist am Sonntag, den 18. August von 14 bis 17 Uhr geöffnet und freut sich auf Besucher!

Nach dem Marktfest öffnet das Museum seine Pforten wieder vom 28. bis 31. August von 13 bis 18 Uhr und ab dem 1. September wieder verlängert mittwochs bis sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Vorlesesommer in der Stadtbibliothek: wer trägt dieses Jahr die Vorlesekrone?



Klugscheißer-Wissen gefragt: mit dem beliebten ‚1, 2 oder 3 Quiz‘ beendete Bibio-Mitarbeiterin Regina Jäkel am vergangenen Donnerstag die erste Etappe des Vorlesesommers der Stadtbibliothek (Foto).

Vorher amüsierten sich die knapp 20 Teilnehmenden bei der ausgewählten Geschichte „Das Klugscheißerchen“ von Marc-Uwe Kling. Die aufmerksamsten Zuhörerinnen respektive Zuhörer gingen mit Roter Beete oder einer Dose Fisch nach Hause ...

Wer den ersten Termin verpasst hat, kann die nächsten drei Donnerstage 15., 22. und 29. August jeweils um 10 Uhr weitere Geschichtenabenteuer erleben und wer weiß, vielleicht winkt ja die Krone des Vorlesekönigs oder der Vorlesekönigin!

Anmeldung: stadtbibliothek@ettlingen.de oder Tel.: 07243/101207.

Am 20. August Nachtwächterführung durch Ettlingen

„Hört ihr Leut und lasst Euch sagen ...“

Mit dem Nachtwächter durch das historische Ettlingen:

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden gilt es während eines Stadtrundgangs mit dem Nachtwächter in Ettlingen zu entdecken. Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein phantastischen Geschichten.

Uwe Reich führt fundiert als Nachtwächter durch die historische Altstadt am

Dienstag, 20. August, 21 Uhr.

Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss (gegenüber Café Tiziano)

Preis: 12 Euro p.P., Gruppenpreis 180 Euro bis 15 Personen), jede weitere Person 12 Euro.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Anmeldung erforderlich unter:
0721 / 56 74 49
oder info@kunstagentur-beletage.de

In der letzten Augustwoche:

Das Amtsblatt erscheint als Jugendausgabe

Nochmals sei darauf hingewiesen, dass das Amtsblatt in der Kalenderwoche 35 **am 29. August als reine Jugendausgabe** erscheinen wird, Zielgruppe junge Leute ab ca. 13 bis etwa 18 Jahre.

Bitte beachten: in der Amtsblatt-Ausgabe 35/2024 werden keine „normalen“ Beiträge veröffentlicht, abgesehen von den Notdiensten.



Mit dem Tretroller durch Deutschland: Wieso Ettlingen ein lohnendes Ziel ist

Michael Wigge bringt Führungskräften und der arbeitenden Bevölkerung Resilienz, Zeitmanagement und mentale Gesundheit bei. Darüber hinaus ist er Comedian, Autor und ein Reisejournalist der besonderen Sorte, denn seine Reisen sind besondere Herausforderungen, englisch: Challenges. Auf diese Weise machte er bereits einen Apfel zu einem Haus auf Hawaii („Wigges Tauschrausch“) oder gelangte „Ohne Geld bis ans Ende der Welt“, für diese Reportagereihe wurde er für den Grimme-Preis nominiert. Außerdem hat er zahlreiche Bücher veröffentlicht.

Eine weitere Herausforderung war „Auf dem Tretroller durch Deutschland“: Die 2.500 Kilometer lange Strecke legte er in 80 Tagen zurück, dabei kam er auch durch Ettlingen. „Je mehr ich gereist bin, desto mehr habe ich auch lokale Highlights zu schätzen gelernt“, sagt er: Ettlingen, schwärmt er weiter, habe sein „Herz im Sturm erobert“, daher stellt er auf der städtischen Homepage vor, warum die „schöne Stadt im Herzen Baden-Württembergs“ nächstes Reiseziel für Ländle-Bummler werden sollte. Er untermauert dies durch drei Fakten, angefangen von optischen Besonderheiten wie Fachwerkhäuser und imposante Bauwerke am und nahe dem Marktplatz.

Das Schloss mit seinen kulturellen Angeboten und Veranstaltungen ist ihm eine weitere Empfehlung wert. Wigge erwähnt aber auch den Horbachpark mit Wasserspielplatz und mehr und verweist auf die mannigfaltigen Outdoor-Erlebnis-Möglichkeiten und Naturerindrücke rund um die Stadt.



Jeder Empfehlung fügt er eine besondere Challenge hinzu, vom persönlichen Fotowettbewerb über Künstlerbekanntschaften bis zu Geocaching. „Manchmal liegen die besten Abenteuer direkt vor unserer Haustür“, merkt er an.

Also: Nach Ettlingen kommen, die Stadt entdecken, oder für ‚Eingeborene‘: die eigene Umgebung mit anderen Augen sehen, besondere Winkel, quirlige Plätze, romantische Ruhezone entdecken oder aber ein Restaurant ausprobieren oder sich ein ‚Gläsle‘ genehmigen.

Denn: Man muss auch gönnen können, vor allem sich selbst.

Selbst lesen: www.ettlingen.de/reisebericht

EHRENSACHE!



Der 11. SWE- Ehrenamtspreis 2024 in 4 Kategorien

◆ Bildung ◆ Kultur ◆ Sport ◆ Soziales

Mehr erfahren unter www.sw-ettlingen.de




Stadtwerke Ettlingen GmbH

Der SWE-Ehrenamtspreis geht in die 11. Runde! 4 × 1000 Euro Preisgeld warten auf engagierte Ettlingerinnen und Ettlinger. Nominieren Sie jetzt jemanden oder bewerben Sie sich selbst für den Ehrenamtspreis 2024.



Trauercafé „Kornblume“

Obacht: Veranstaltungsort geändert

Im Trauercafé Kornblume können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Das Trauercafé „Kornblume“ ist jeweils am 3. Mittwoch im Monat geöffnet von 17 bis 19 Uhr. Nächster Termin: **21. August**.

Voraussichtlich ist die Scheune des Diakonischen Werkes (Pforzheimer Str.) wegen Renovierungsarbeiten nicht nutzbar, daher findet das Trauercafé im **3. OG des Hospiz- und Palliativzentrums Arista**, Pforzheimer Str. 33 c, statt. Eine Beschilderung weist den Weg. Tel. 07243/ 9454-240, info@hospizdienst-ettlingen.de

Kino in Ettlingen - mit Open Air

Donnerstag, 15. August

20 Uhr Deadpool & Wolverine (FSK 16)
20:45 Uhr Open-Air-Kino: Perfect Days (FSK 0)

Freitag, 16. August

15 Uhr Ich – Einfach unverbesserlich 4 (FSK 6)
17:30 Uhr Zwei zu Eins (FSK 6)
20 Uhr Deadpool & Wolverine
20:45 Uhr Open-Air-Kino: Chantal im Märchenland (FSK 12)

Samstag, 17. August

15 Uhr Ich – Einfach unverbesserlich 4 (FSK 6)
17:30 Uhr Liebesbriefe aus Nizza (FSK 6)
20 Uhr Deadpool & Wolverine (2h 07 /FSK 16)
20:45 Uhr Open-Air-Kino: Bad Boys 4: Ride or Die (FSK 12)

Sonntag, 18. August

15 Uhr Ich – Einfach unverbesserlich 4
17:30 Uhr Zwei zu Eins

20 Uhr Deadpool & Wolverine
20:30 Uhr Open-Air-Kino: Past Lives – In einem anderen Leben (FSK 0)

Montag Ruhetag

Dienstag, 20. August

15 Uhr Ich – Einfach unverbesserlich 4
17:30 Uhr Liebesbriefe aus Nizza
20 Uhr Deadpool & Wolverine
20:30 Uhr Open-Air-Kino: Eine Million Minuten (FSK 0)

Mittwoch, 21. August

15 Uhr Ein kleines Stück vom Kuchen (FSK 12)
17:30 Uhr Zwei zu Eins
20 Uhr Deadpool & Wolverine
20:30 Uhr Open Air Ladies Night: Wo die Lüge hinfällt (FSK 12)

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Ettlingen räumt auf

Die Stadt Ettlingen beteiligt sich am World Cleanup Day (WCD) am 20. September. Der WCD ist eine weltweit stattfindende Aktion, um unsere Umwelt von Verunreinigungen und illegalen Müll zu befreien. Gruppen, Firmen oder Vereine können sich unter worldcleanupday.de für den Cleanup Day anmelden.

Die Umweltabteilung und der städtische Bauhof unterstützen die Helfer mit Greifzangen, Eimern und Abfallsäcken. Da das Material nur in begrenztem Maße zur Verfügung steht, sollten sich alle Interessierte bis spätestens 4. September mit Angabe der Personenzahl per E-Mail an umwelt@ettlingen.de melden.

Die vollen Abfallsäcke können anschließend beim städtischen Bauhof abgegeben werden.

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146, Luisa Adamzseski,

E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de

Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte u. s. w.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer,

Tel. 07243 523736,

E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,

www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B.

finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Kloster-gasse 1. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Café Vielfalt geht in die Sommerpause.

Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Umzug des effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e. V.

Middelkerker Straße 11,

Telefon-Nr.: 07243/12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Das effeff macht Sommerferien. Bitte schreiben Sie eine E-Mail oder rufen Sie uns an. Während des Umzuges kann zu Störungen in der Erreichbarkeit kommen, deshalb nutzen Sie bitte unseren Anrufbeantworter. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Umzugshelfer!



Foto: effeff

Dank Eurer tatkräftigen Unterstützung haben wir das Größte geschafft. Euer Einsatz hat uns den Umzug sehr erleichtert. Ohne Euch wäre das nicht möglich gewesen – vielen, vielen Dank!

Nach den Sommerferien geht es ab 9. September in den neuen Räumlichkeiten in der Middelkerker Straße 11 mit unseren Angeboten und Kursen weiter!

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Werden Sie Tagesmutter/ Tagesvater!

„An meinem Beruf liebe ich, dass ich die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten und unterstützen kann, ihnen gute Werte auf den Weg geben und schöne Charaktere formen darf. Das Schönste für mich ist, meine Tageskinder glücklich zu sehen. Wenn die Kinder morgens zu uns kommen und schon im Flur mit offenen Armen lächelnd zu uns rennen, das ist das Schönste für mich!“ (Rahela Leahu, Tagesmutter seit 2019)

Am 25.10.2024 startet unser neuer Qualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson!

Der Tageselternverein Ettlingen und süd. Landkreis Karlsruhe e. V. kümmert sich um jegliche Anliegen der Kindertagespflege in den sieben Mitgliedsgemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe. Neben der Vermittlung von Familien zu einer selbständigen Kindertagespflegeperson oder in eine Großtagespflegestelle ist der Verein auch für die Qualifizierung neuer Kindertagespflegepersonen zuständig.

Haben Sie Interesse oder möchten weitere Informationen zur Tätigkeit als Tagesmutter/ Tagesvater? Dann kommen Sie zu unserem Infoabend am 24.09. – 18:30 Uhr in die Stadtbibliothek Ettlingen (bitte Voranmeldung unter 07243 945450) oder vereinbaren Sie schon vorab Ihr individuelles Beratungsgespräch. Alle Informationen und Kontaktdaten finden Sie unter www.tev-ettlingen.de Wir freuen uns auf Sie!



Foto: TEV Ettlingen

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Kloster-gasse 1

Telefon 07243-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung

rung, 0176 - 38 39 39 64. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: geht in die Sommerpause, nächster Termin ist am 25. September

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen: der nächste Termin findet am **4. September** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.

Leseecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen,
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Das Begegnungszentrum macht eine Sommerpause. Am 2. September sind wir dann wieder für Sie da.

„Erben/Vererben“

– Freitag, 13. September um 14.30 Uhr

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Volksbank Ettlingen und des Seniorenbüros:
Vortrag von Bernfried Schneider, Generationenberater der Volksbank Ettlingen
Der Eintritt ist frei – eine Anmeldung ist erforderlich.

Bitte beachten Sie: Eine telefonische Anmeldung (Tel. 101-524) ist möglich ab dem 2. September oder per

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

Neuer Kurs Fit am Stuhl

Der geplante Fit Mix 3 - Kurs montags findet aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl nicht statt.

Hierfür können wir alternativ den Kurs **Fit am Stuhl montags** von **9.45 Uhr bis 10.45 Uhr** anbieten, donnerstags geht es aktuell leider nicht.

Anmeldungen sind nach der Sommerpause ab **2. September** an unserer Rezeption möglich, Kursbeitrag 25 € für 10 Teilnahmen.
Geplanter Start **16. September**.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89,
Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Nicht erwähnte Angebote sind in der Sommerpause

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Die **„Entensee-Radler“** gehen am **22. August** auf Tour. Treffpunkt 10 Uhr beim Fürstenberg

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen.

Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Großelternprojekt „Generationen begegnen sich“

Sie haben Kinder im Betreuungsalter zwischen 1 und 3 Jahren? Sie würden sich über etwas eigene Zeit und Entlastung freuen?

Unser **wöchentlicher Treff, Seniorinnen und Kinder (SeKi)** im K26 Begegnungsladen in der Kronenstraße 26, bietet Ihnen **mittwochs um 15 Uhr** diese Möglichkeit.

Zwei Stunden mit anderen Kindern und unseren Seniorinnen zu spielen, macht Ihrem Kind sicher Spaß, und Sie haben Zeit für sich oder auch ein Geschwisterkind.

Sind Sie interessiert? Wir haben aktuell noch freie Plätze, melden Sie sich gerne bei Frau Cornelssen:

Tel.: 07243 373830

Mobil: 0170 5412629 oder

E-Mail: bcornelssen@gmx.de

Mehr Informationen finden sich auch unter: <https://www.effeff-ettlingen.de/eltern-und-kind/grosselternprojekt>

Lokale Agenda

Weltladen

Pflegeöle aus dem tropischen Regenwald



Foto: Weltladen Ettlingen

Im Weltladen gibt es etliche Produkte aus dem tropischen Regenwald des Amazonasgebietes, darunter auch **Haut- und Massageöle**. Dahinter steckt ein Projekt zum Schutz des

Regenwaldes. Es ist wichtig, dass die Produkte direkt vor Ort erzeugt und verkauft werden. Dies trägt entscheidend dazu bei, die Existenz der Waldbewohner zu sichern und den Regenwald als ihre Lebensgrundlage zu erhalten. Unter den Kosmetik- und Pflegeartikeln befindet sich die Produkte von SEMENTES, mit ihren Haut- und Massageölen. Besonders hervorzuheben sind dabei das Paranus-, Andrioba- und Buritiöl. Die Öle werden aus den Samen der Regenwaldbäume gewonnen.

Paranussöl ist ideal für Hautschutz/-pflege, insbesondere bei trockener Haut. Seine zellstimulierenden Eigenschaften wirken vorbeugend gegen ein frühzeitiges Altern.

Andirobaöl ist sehr hautfreundlich mit einem angenehmen Duft. Es eignet sich für alle Hauttypen und entspannt die Muskulatur.

Buritiöl eignet sich aufgrund seines hohen Provitamin-A-Gehaltes für strapazierte Haut z.B. nach dem Sonnenbad oder nach dem Schwimmbad mit Chlor

Copaiba Balsam mit einer Vielzahl von pharmakologischen Eigenschaften wird in der traditionellen Medizin am Amazonas sehr vielfältig verwendet, vor allem zur unterstützenden Wundbehandlung und gegen Warzen und Nagelpilz.

Wie wäre es mit einem fair gehandelten Regenwaldöl vom Weltladen, als kleines Geschenk oder kleine Aufmerksamkeit. Am besten überzeugen Sie sich von den ansprechenden Produkten und besuchen uns im Weltladen in der Leopoldstr. 20.

Geöffnet Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr, Tel. 945594, www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Bücherzwerge: Spielerische Förderung für Babys und Kleinkinder



Foto: Stadtbibliothek

Im September ist es wieder so weit: Die beliebte und viel gefragte Veranstaltungsreihe „Bücherzwerge“ startet in eine neue Runde. Alle 14 Tage treffen sich Kleinkinder mit ihren

Mamas oder Papas für eine Stunde in der Stadtbibliothek und lernen alte und neue Reime, Lieder und Fingerspiele kennen. Gleichzeitig erhalten die jungen Eltern gezielte Tipps, für welche Bücher sich schon die Kleinen begeistern lassen.

Der Kurs für das zweite Halbjahr 2024 beginnt am Montag, dem 16.09. um 10 Uhr. Die Anmeldung zur Teilnahme ist ab Mittwoch, 21.08.2024 ab 10 Uhr in der Stadtbibliothek direkt oder unter der Tel. 07243/101-207 möglich. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein aktivierter Benutzerausweis eines Erziehungsberechtigten.

Sommergeschichten – Jetzt eintauchen!

Astrabie, Sophia: Helle Sommer.

Billie ist kein Mädchen wie alle anderen: Sie lebt bei ihrem Großvater, fährt gern Skateboard, muss jeden Cent zweimal umdrehen. Eines Sommers trifft sie Maxime, den fremden Jungen aus Paris: Maxime und Billie, Billie und Maxime, ab jetzt sind sie zu zweit – zumindest für diese Ferien. Über zwanzig Jahre lang können sich beide nicht vergessen, sie sehnen sich, suchen sich, finden und verpassen sich. Wie viele Jahre müssen vergehen, bis man die große Liebe erkennt?

Di Stefano, Patrizia: Nostalgia Siciliana.

In den 60er Jahren kommt der junge Gianni als Gastarbeiter nach Berlin. Er gründet eine Familie und wird erfolgreich mit italienischen Restaurants und der Erfindung der Tiefkühlpizza. Doch die Sehnsucht nach seiner Heimat Sizilien bleibt bis zu seinem frühen Tod. Erst Jahre später kehrt seine Tochter nach Sizilien zurück. Ein Familienroman vom Leben in der Fremde, vom Heimweh und dem Zauber des italienischen Südens.

Fried, Amelie:

Der längste Sommer ihres Lebens.

Die engagierte Unternehmerin Claudia, bisher Chefin im familiengeführten Autohaus, hat ehrgeizige Ziele: Sie kandidiert für den Bürgermeister-Posten in ihrer Heimatstadt. Doch die gerade 18-jährige Tochter mutiert plötzlich von der braven Vorzeigetochter zur radikalen Klimaaktivistin und macht Schlagzeilen. Schlechte Publicity im Wahlkampf und überhaupt scheint niemand Claudias Pläne zu unterstützen, weder der Ehemann noch die Mutter. Ein Familienroman um drei Frauen und

ein gelungener Einblick in die Ängste der jungen Generation.

Leost, Claire:

Der Sommer, in dem alles begann.

Drei Frauen, drei Generationen in einem bretonischen Dorf. Für die 16-jährige Helene öffnet sich durch die neue Französischlehrerin aus Paris und ihren Mann, der Schriftsteller ist, eine neue Welt: nämlich die der Literatur. Die Lehrerin hingegen wandelt mit der Suche nach der Geschichte ihrer unbekannteten Mutter auf den Spuren der Vergangenheit. Ein Roman über Liebe, Verlust und die Suche nach Heimat.

Silwanowa, Katerina/Malisowa, Elena:

Du und ich und der Sommer.

Eine Geschichte über die erste Liebe zwischen zwei jungen Männern im russischen Sommerlager in den 1990er Jahren. Im Mittelpunkt stehen Jura und Wolodja, die weitaus tiefere Gefühle füreinander hegen als nur Freundschaft. Gefühle, die verboten sind und von denen niemand etwas erfahren darf. Das Ende des Sommers trennt die beiden Teenager. Doch nach 20 Jahren beschließt Jura seine erste Liebe Wolodja wiederzufinden ... Sensibel und berührend erzählt das russisch-ukrainische Autorenduo von einer besonderen Liebesgeschichte in einem Land, in dem Anderssein bis heute unter Strafe steht.

Diese und viele weitere Titel für sonnen- durchflutete Lesemomente finden Sie in der Bibliothek. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 12 -18 Uhr, Mi. 10 -18 Uhr, Sa. 10 -13 Uhr

K2027 Donnerstagswerkstatt „Kunst für Kinder“ ab 9 Jahren

5 x donnerstags, ab **19.09.2024**, 16.00 bis 17.00 Uhr / Museum Ettlingen

K2036 Workshop: Spätsommerliche und luftige Sträuße

1 x samstags, am **21.09.2024**, 10.00 bis 12.00 Uhr / VHS – Hauptgebäude

K2025 Mittwochswerkstatt „Kunst für Kinder“ 6 – 7 Jahren

6 x mittwochs, ab **25.09.2024**, 15.00 bis 16.30 Uhr / Museum

K2037 Workshop: Natürliche Herbstkränze

1 x samstags, am **28.09.2024**, 10.00 bis 12.00 Uhr / VHS – Hauptgebäude

K2031 Töpferwerkstatt: Relief und Haloplastik für Kinder von 8 bis 10 Jahren

3 x mittwochs, ab **02.10.2024**, 15.00 bis 16.00 Uhr / Museum

K2008 Deutsche Schreibschrift (Sütterlin) verstehen und lesen lernen

6 x mittwochs, ab **09.10.2024**, 16.30 bis 17.30 Uhr / VHS – Hauptgebäude

Die genauen Beschreibungen zu den Kursen finden Sie auf unserer Homepage:

www.vhsettlingen.de

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel. 07243 101-499,

E-Mail: vhs@ettlingen.de

Öffnungszeiten in den Schulferien:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

8.30–12.00 Uhr



Foto: Petra Roth

VHS Aktuell

Angebote der VHS: Erste und letzte Hilfe

PU205 Workshop „Letzte Hilfe“

- in Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst Ettlingen -

(Regina Rittershofer) (Petra Baader)



Stadt
Bibliothek
Ettlingen

Ettlingen



Vorlesesommer 2024

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

8. August / 15. August
22. August / 29. August

Donnerstags um 10 Uhr

Anmeldung unter 07243/101-207 oder an stadtbibliothek@ettlingen.de

Mehr Infos unter: stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakat: Stadtbibliothek

Volkshochschule (VHS)

Neue kreative Ideen bei der Volkshochschule!

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Präsenzkursen und Online-Angeboten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.vhsettlingen.de.

Das neue Herbst-/Wintersemester startet offiziell am 23. September und eine Anmeldung für das Semesterprogramm ist online, telefonisch oder persönlich ab sofort möglich – wir freuen uns auf Ihre Buchungen! Herzliche Grüße – Ihr VHS-Team

Hier ein Auszug aus dem Angebot aus „Kunst & Kultur“:

K2035 Ikebana

8 x donnerstags, ab **12.09.2024**, 15.00 bis 17.00 Uhr / VHS – Hauptgebäude



Grafik: Letzte Hilfe

1 Tag, 05.09.2024

Donnerstag, 17 – 21 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a, kostenfrei

In diesem Workshop werden mögliche Leiden als Teil des Sterbeprozesses beleuchtet. Zudem wird darauf eingegangen, wie man mit den schwereren, aber auch den leichteren, letzten Stunden umgeht.

Erfahrene Hospiz- und Palliativ-Fachkräfte führen und begleiten Sie durch die Kurseinheiten:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen

Kursleitung: Petra Baader und Regina Rittershofer, Pflege- und Palliativfachkräfte im ambulanten Hospizdienst Ettlingen.

Bitte bringen Sie sich etwas zu trinken und evtl. auch etwas zu essen mit.

Anmeldung erforderlich. Für den Abend wird kein Entgelt erhoben.

Eine Spende zugunsten des ambulanten Hospizdienstes ist erwünscht.

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmorschläge auf unserer Homepage: www.vhsettlingen.de

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-499 Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten

Mo., Di. und Do. von 08.30 bis 13.30 Uhr

Öffnungszeiten während der Ferien:

Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12.00 Uhr

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

„Lust am Schreiben“

Der diesjährige Schreibwettbewerb „Lust am Schreiben“ stand unter dem spannenden Thema „Mensch und Maschine“.

Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 9 hatten die Gelegenheit, ihre kreativen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und einzigartige Geschichten zu diesem zeitgemäßen und faszinierenden Thema zu verfassen.

Die eingereichten Beiträge reichten von dystopischen Zukunftsvisionen über berührende Geschichten von Menschlichkeit in einer technisierten Welt bis hin zu humorvollen Erzählungen über das alltägliche Miteinander von Mensch und Maschine. Die Vielfalt und Originalität der Geschichten zeigten, wie viel Kreativität und Fantasie in den jungen Autorinnen und Autoren stecken.

Einige Schülerinnen, die bereits im letzten Jahr am Wettbewerb teilgenommen hatten, konnten ihre Schreibkünste weiterentwickeln und beeindruckten erneut mit ihren Erzählungen. Die wiederholte Teilnahme zeigt die anhaltende Begeisterung und das Engagement dieser Schülerinnen für die Literatur und das Schreiben.

Der Wettbewerb unterstrich die Bedeutung von Literatur in der schulischen Bildung. Kreatives Schreiben fördert nicht nur die sprachlichen Fähigkeiten, sondern auch das kritische Denken und die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu verstehen und darzustellen. Durch das Schreiben können Schülerinnen und Schüler ihre Gedanken und Ideen ausdrücken, ihre Stimme finden und ihre Persönlichkeit entwickeln.



Die diesjährigen Preisträger*innen des Schreibwettbewerbs „Lust am Schreiben“

Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium

Exkursion in die Klima Arena

Am Freitag, den 05.07.24 unternahmen die beiden Leistungskurse Geographie des Albertus-Magnus-Gymnasiums gemeinsam mit den Mitschülern des Eichendorff-Gymnasiums und dem Leistungskurs des Heisenberg-Gymnasiums eine Exkursion zur Klima Arena in Sinsheim.

Das ursprüngliche Ziel des Ausflugs, die Wutachschlucht, mussten wir wetter- sowie verkehrsbedingt absagen, doch unsere Lehrer schafften es, spontan ein genauso passendes Ziel für unsere abiturrelevanten Unterrichtsthemen zu finden.

So trafen wir uns um 08:00 alle am AMG, um mit einem Reisebus Richtung Nord-Westen zu starten. Angekommen in der Arena wurden wir freundlich empfangen und in zwei Gruppen eingeteilt. Im Schnelldurchgang erhielten wir bei einer Führung einen ersten Überblick. In der interaktiven Ausstellung werden sowohl die Grundlagen des Klimawandels als auch die Themenbereiche Wohnen und Energie, Mobilität, Lebensstil und Konsum gezeigt - vom CO₂-Ausstoß verschiedener Lebensbereiche bis zu wichtigen Grundlagen der verschiedenen Klimazonen.

Die kleine Einführungstour endete in einem Kino, in welchem wir prognostizierte Bilder verschiedener Ökosysteme der Welt sehen konnten. Unter anderem sahen wir den Amazonas, der seine Funktion als grüne Lunge verloren hatte oder die Niagarafälle, deren Wasserfall zum Stoppen kam. Der Film sah nur 60 Jahre in die Zukunft. Deswegen waren wir alle geschockt, wie drastisch die Konsequenzen schon in so kurzer Zeit sein könnten. Damit diese Zukunft jedoch nicht zur Wirklichkeit wird, ist unser Handeln gefragt! In kleinere Gruppen eingeteilt bearbeiteten wir nun das KLIMA-QUIZ, in dem wir verschiedene Fragen zum Klima und zum Schutz unserer Welt beantworteten. Dabei bewegten wir uns durch die ganze Arena und unsere Lösungen wurden automatisch für uns ausgewertet. Wir waren erfreut zu erkennen, dass wir viele Fragen beantworten konnten und uns mit vielen Themen bereits gut auskannten. Trotzdem gab es auch schwierige Fragen, an denen viele von uns scheiterten. So zum Beispiel Quizfragen zum CO₂-Verbrauch verschiedener Verkehrsmittel: Wussten Sie, dass ein Fernbus weniger CO₂ verbraucht als eine Straßenbahn?

Schließlich durften wir uns im Café des Centers, welches nur vegane Speisen verkauft, stärken und es ging weiter zu unserer letzten Aktivität.

In einem Planspiel stellten wir das sog. „Klimakabinett“ der Bundesregierung aus dem Jahre 2019 nach, um gemeinsam ein Klimapaket zu schnüren. Wir schlüpften in die Rolle der beteiligten Ministerien und versuchten gemeinsam, die dringend notwendige CO₂-Reduktion zu erreichen, ohne dabei unser Haushaltsbudget zu überschreiten. Trotz der zwischenzeitlich lauter werdenden Proteste der Bevölkerung und weiterer unvorhergesehener Hindernisse schafften wir es, durch diskussionsreiche Verhandlungen eine verantwortungsvolle Kooperation zwischen den Ministerien zu erreichen. Das Spiel bot uns einen tiefen Einblick in die Welt der Klimapolitik und ihre Herausforderungen und war dabei trotzdem eine willkommene Abwechslung zum alltäglichen Lernen in der Schule. Mit viel Wissen bereichert und dementsprechend etwas erschöpft traten wir nach dem Spiel unseren Heimweg an. Insgesamt waren wir alle positiv überrascht von der Klima Arena, da das interaktive Lernen sehr viel Spaß gemacht hat und zugleich lehrreich war.

von Annika



Amtliche Bekanntmachungen

Offenes Verfahren nach VgV

Ettlingen



Vergabe Nr. 2024-071

Lieferung eines Forstschleppers für den städtischen Forstbetrieb

Leistungsumfang:
Neufahrzeug; Forstschlepper mit
Doppeltrommelseilwinde, Rückekran,
drehbarer Fahrersitz und
Sicherheitsausrüstung

Der vollständige Veröffentlichungstext
ist auf der Internetseite der Stadt
Ettlingen www.ettlingen.de unter der
Rubrik Informieren – Aktuelles -
Vergabebekanntmachungen“
nachzulesen. Unter [www.subreport-
elvis.de/E41622898](http://www.subreport-elvis.de/E41622898) können die
Ausschreibungsunterlagen kostenlos
eingesehen werden. Die EU-
Auftragsbekanntmachung ist abrufbar
im Supplement zum EU-Amtsblatt
(www.ted.europa.eu) unter der
Dokumentenummer 481673-2024.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung

Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Eiswiese - Bioabfallvergärungsanlage (BAVA)“

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat
am 24.05.2023 den Aufstellungsbeschluss
für den vorhabenbezogenen Bebauungs-
plan „Eiswiese - Bioabfallvergärungsanlage
(BAVA)“ gefasst. Die frühzeitige Beteiligung
der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher
Belange nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch
(BauGB) erfolgte vom 13.06. bis 21.07.2023;
die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom
23.06. bis 21.07.2023.

Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungs-
planverfahrens ist es, als Baustein zur Energie-
wende, die planungsrechtlichen Voraus-
setzungen zur Errichtung einer Anlage zur
Herstellung von Biomethan zu schaffen. Die
Fläche bietet nach derzeitigen Planungen die
Möglichkeit, eine Biogasanlage zu errichten
und zu betreiben, die mittels energetischer
Verwertung von 50.000 t/a Bioabfällen und
Grüngut rund 4,2 Millionen Kubikmetern
(Nm³) Biomethan erzeugen kann. Die Erzeu-
gung regenerativer Energie ist nachhaltig
und trägt zur Umsetzung der Energiewende
und zur Förderung des Klimaschutzes bei.

Am 17.07.2024 hat der Gemeinderat der
Stadt Ettlingen in öffentlicher Sitzung den
Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungs-
plan „Eiswiese - Bioabfallvergärungs-
anlage (BAVA)“ vom 29.05.2024 sowie die
in Zusammenhang mit dem Bebauungsplan
aufgestellten örtlichen Bauvorschriften i.
d. F. vom 29.05.2024 gemäß § 74 Landes-
bauordnung (LBO) gebilligt und beschlos-
sen, diesen nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch
(BauGB) öffentlich auszulegen.
Die Größe des Geltungsbereichs beträgt ca.
2,7 ha und ist dem beigefügten Übersichts-
plan zu entnehmen.

Der Entwurf zum vorhabenbezogenen Be-
bauungsplan „Eiswiese - Bioabfallvergä-
rungsanlage (BAVA)“ samt Planzeichnung
und Textteil (planungsrechtliche Festset-
zungen, örtliche Bauvorschriften und bei-
gefügter Begründung) liegt mit dem Vorha-
ben- und Erschließungsplan vom **16.08. bis
25.09.2024** öffentlich aus.

Hinweis: Bitte benutzen Sie den Eingang des
Bürgerbüros, der während der Zeit der Aus-
legung zur Verfügung steht.

Ort der Auslegung

Stadt Ettlingen, Planungsamt, Schillerstra-
ße 7-9, 3. OG, 76275 Ettlingen

Zeit der Auslegung

Montag und Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 15:30 Uhr

Mittwoch und Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis
17:00 Uhr

Folgende Arten umweltbezogener Informa-
tionen sind verfügbar und Bestandteil der
ausgelegten Unterlagen:

- **Umweltbericht** vom Büro Lars Petri,
Stadtplaner, vom 29.05.2024 mit ar-
tenschutzrechtlicher Prüfung und Ein-
griffs-/Ausgleichsbilanzierung und mit
Untersuchungen zu folgenden Schutzgü-
tern sowie deren Wechselwirkungen,
eine Entwicklungsprognose bei Nicht-
durchführung und eine Übersicht über
die Bewertung der einzelnen Schutzgü-
ter:
- Geologie und Boden
- Wasserhaushalt
- Klima
- Landschaftsbild
- Biotoptypen
- Fauna
- Biotopverbund und biologische Vielfalt

- Fläche
- Mensch
- Kulturgüter und sonstige Sachgüter
- **Artenschutzrechtliche Erhebungen**
vom 13.11.2023 und 07.08.2024 des
Büro ag/R, in welchen nach Rücksprache
mit der unteren Naturschutzbehörde –
basierend auf einer Ersteinschätzung
vom 06.03.2023 – die Artengruppen Vö-
gel, Fledermäuse, Reptilien, Wildbienen
und Feuerfalter sowie entsprechend ar-
tenschutzrechtliche Maßnahmen unter-
sucht wurden.
- **Fachbeitrag Verkehr und Schall** des
Büro Modus Consult vom Mai 2024, wel-
che die Immissionen des Plangebiets auf
das Umfeld betrachtet und Vorschläge
für Lärmschutzmaßnahmen in der weite-
ren Bauleitplanung darstellt.
- **Geo- und umwelttechnische Erkun-
dung** des Büro GHJ vom 08.04.2024 mit
Aussagen zu Baugrundverhältnissen,
Gründung, Grundwasserhältnissen
und Hochwasserrisiko, Erdbeben,
Kampfmitteln, Altlasten, Bebaubarkeit
der Grundstücke, Kanal- und Leitungs-
bau, allgemeines zu Verkehrsflächen so-
wie weiteren allgemeinen Hinweisen und
Anregungen.
- **Geruchsimmissionsprognose** des Büros
Lohmeyer vom April 2024, mit Darstel-
lung der Auswirkungen der beabsichtig-
ten Anlage.
- **Abwägungstabelle** zur frühzeitigen Be-
teiligung der Behörden und sonstiger
Träger öffentlicher Belange sowie der Öf-
fentlichkeit mit Anregungen zu umwelt-
bezogenen Informationen.

Zusätzlich sind folgende Informationen ver-
fügbar:

- **Durchführungsvertrag** (Entwurf vom
03.06.2024) mit Regelungen und Pflich-
ten zur Umsetzung des Vorhabens.

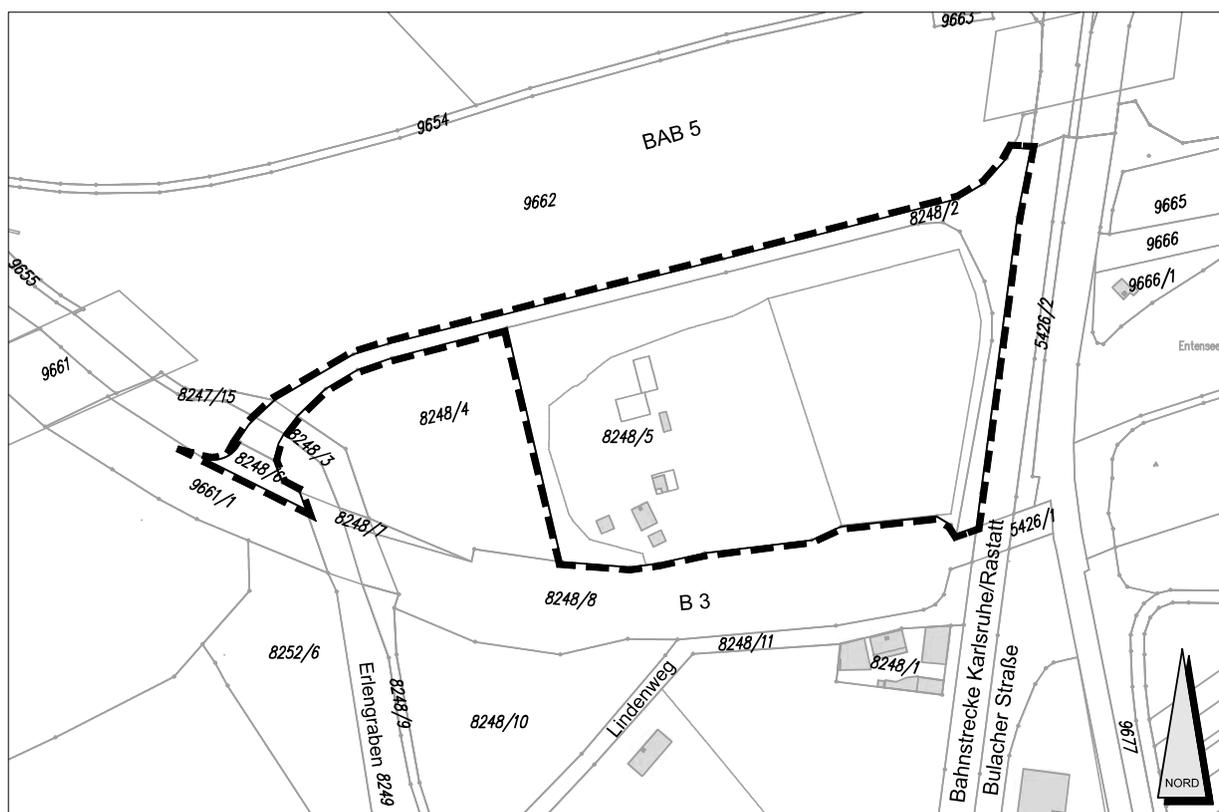
Während der Auslegungsfrist können Stel-
lungnahmen beim Planungsamt der Stadt
Ettlingen abgegeben werden. Gerne können
Sie hierfür auch das Online-Formular auf der
Homepage verwenden. Da das Ergebnis der
Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt
wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfä-
ssers zweckmäßig.

Stellungnahmen zum Bebauungsplan sind
während der Auslegungsfrist abzugeben.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungen-
nahmen können bei der Beschlussfassung
über den Bebauungsplan unberücksichtigt
bleiben.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntma-
chung und die auszulegenden Unterlagen
sind zusätzlich im Internet unter der Adresse
www.ettlingen.de/bpiv eingestellt.

Ettlingen, 15.08.2024

gez.
Wassili Meyer-Buck
Planungsamt



Übersichtslageplan: Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Sondergebiet "Eiswiese" BAVA (Bioabfallvergärungsanlage)"

Planungsamt Ettlingen

14.04.2023

Verhandlungs- verfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Vergabe Nr. 2024-058

Dorfplatzsanierung und Umgestaltung Ortsmitte Oberweier, Objektplanung Verkehrsanlagen und Objektplanung Freianlagen

Leistungsumfang:

- Objektplanung Verkehrsanlagen:
 - Leistungsphasen 1 bis 9 gemäß § 47 HOAI
 - Örtliche Bauüberwachung
- Objektplanung Freianlagen:
 - Leistungsphasen 1 bis 9 gemäß § 39 HOAI

Der vollständige Veröffentlichungstext der EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter der Veröffentlichungsnummer 480018-2024 sowie auf der Internetseite der Stadt Ettlingen unter <https://www.ettlingen.de/oeffentliche-ausschreibungen> nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können über www.subreport-elvis.de/E43718991 kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Tel 07243 101-8922
vergabe@ettlingen.de.

Ettlingen



Nicht offenes Verfahren nach VgV

Vergabe Nr. 2024-069

Dorfplatzsanierung und Umgestaltung Ortsmitte Oberweier, Objektplanung Ingenieurbauwerke

Leistungsumfang:

- Leistungsphasen 6 bis 9 gemäß § 43 HOAI
- Besondere Leistungen gemäß Anlage 13.1 HOAI:
 - Örtliche Bauüberwachung
 - Prüfen und Werten von Nebenangeboten
 - Prüfen von Nachträgen

Der vollständige Veröffentlichungstext der EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter der Veröffentlichungsnummer 481286-2024 sowie auf der Internetseite der Stadt Ettlingen unter <https://www.ettlingen.de/oeffentliche-ausschreibungen> nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können über www.subreport-elvis.de/E41662225 kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Tel 07243 101-8922
vergabe@ettlingen.de.

Ettlingen



IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Offenes Verfahren nach VOB

Ettlingen

Vergabe Nr. 2024-080

Generalsanierung Kindergarten und Turnhalle Schluttenbach – Photovoltaikanlage

Leistungsumfang:
PV-Anlage ca. 53 kWp:
118 PV-Module à 450 WP einschl. PV-Verkabelung
Unterkonstruktionen für Metall- und begrünte Dachflächen
1 String-Wechselrichter (3-phasig, Okw, 6 String-Eingänge)
1 Batteriespeicher ca. 80 kVA (USV-Funktion)
1 PV-Unterverteilung mit Zählung
1 PV-Generatoranschlusskasten mit Überspannungsschutz
1 Hochleistungs-Netzanalysator
ca. 30 m Kabelrinnen
ca. 30 m Alu-Rohr
ca. 25 m NYY-J 5 x 35
ca. 75 m Steuerleitung bis 4DA 0,8

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Informieren – Aktuelles - Vergabebekanntmachungen" nachzulesen. Unter www.subreport.de/E84756672 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter der Dokumentennummer 483461-2024.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Mehr als dreißig Arbeitgeber aus verschiedenen Branchen des Landkreises Karlsruhe werden vor Ort sein, um direkte Gespräche zu führen und offene Stellen anzubieten. Die Teilnahme an der Jobmesse ist für die Migrantinnen und die Arbeitgeber kostenlos. Für die Jobmesse benötigen Migrantinnen keine Anmeldung.

Vor der Jobmesse können Migrantinnen kostenlose Online-Seminare besuchen, um sich optimal auf die Jobmesse vorzubereiten. Eine Anmeldung zu den Online-Seminaren ist bis Freitag, 23. August unter <https://mint4deutschland.com/vorbereitung-auf-jobmesse> möglich.

Unternehmen haben die Möglichkeit, sich bis Montag, 30. September anzumelden, um einen Stand auf der Messe zu erhalten.

Für weitere Informationen steht Carmen Görl unter der Telefonnummer 0721/936-77850 oder per Mail an amt33.arbeitsmarktintegration@landratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung.

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117.

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen.
Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 15. August

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1,
Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Freitag, 16. August

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Samstag, 17. August

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29,
07202 7122, 76307 Langensteinbach

Sonntag, 18. August

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70,
Tel. 37 49 45, Kernstadt

Montag, 19. August

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6,
Tel. 76 51 80, Kernstadt

Dienstag, 20. August

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3,
07243 617 89, 76337 Reichenbach

Mittwoch, 21. August

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a,
Tel. 719440, Kernstadt

Donnerstag, 22. August

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2,
Tel. 5 78 00, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Mitteilungen anderer Ämter

Jobmesse vernetzt zugewanderte Frauen mit Unternehmen im Landkreis Karlsruhe

Die Kreisintegrationsstelle des Landratsamtes Karlsruhe lädt Unternehmen und Migrantinnen zur Jobmesse für zugewanderte Frauen am Montag, 28. Oktober, von 9 bis 12 Uhr, in das Bürgerzentrum in Bruchsal ein. Die Jobmesse ist speziell für zugewanderte Frauen konzipiert und bietet arbeitssuchenden Frauen mit Migrationshintergrund die Gelegenheit, sich mit lokalen Unternehmen zu vernetzen, berufliche Perspektiven zu erkunden und potenzielle Arbeitgeber/-innen persönlich kennenzulernen um ihnen so den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15–19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,

Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungs-kräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebe-dürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich. Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezi-alisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV).

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen
Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266,
E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aus-segnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und

Winterzeit: 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer An-gebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542 -77

Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe

Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerkli-nische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

Pia's Pflegeteam GmbH,

Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkranken-schwester für Gemeindecrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen

GbR, Bernd und Constance Staroszik, indivi-duelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestra-ße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stati-onäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen un-ter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Boh-nenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH, Pforzhei-mer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen,

E-Mail: meinehilfe@email.de,

24-h-Hotline: 0171 3138813,

www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisver-band Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07, sowie freitags 18.30 Uhr, 0152/38 70 35 20

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 - 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflage team GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflage team-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Tel. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind:

Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobiliensprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Was** geschah?
- **Warten** auf Rückfragen!
- **Wie viele** Verletzte?

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 17., und Sonntag, 18. August

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu

Sonntag 10:30 Uhr HL. Messe

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr HL. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr HL. Messe – auch im Livestream am unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land St. Josef, Bruchhausen

Samstag 18:30 Uhr Feierliches Hochamt mit Kräuterweihe

St. Dionysius, Ettlingenweier entfällt!

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Feierliches Hochamt mit Kräuterweihe

St. Bonifatius, Schöllbronn entfällt!

Italienische Katholische Mission Karlsruhe Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche Bruchhausen

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst Pfrin Jutta Pitzer

Johannespfarre

Sonntag kein Gottesdienst in der Johanneskirche, sondern um 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Pauluskirche mit Pfarrer/in Jutta Pitzer

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen
Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst in unserer Kirche in Karlsruhe-Weiherfeld, Donaust. 7

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst in Ettlingen

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Alternative Gottesdienstfeier

Wir feiern **Glaube Ohne Tabus, Tu's!**

Das Marktfest in Ettlingen ist immer wieder schön, mit vielfältiger Musik, leckerem Essen und Getränken und viel Spaß mit Freunden und Bekannten. Und natürlich auch jeder Menge Arbeit für die vielen Helfer, die aus dem Fest ein so tolles Ereignis machen.

Nach so viel Musik und Lärm brauchen die Ohren und der Geist als Abwechslung auch etwas Entspannung. Darum lautet unser Motto im August: **„Der Stille lauschen!“** Dazu laden wir ein am **Sonntag, 25. August, 18:30 Uhr in Herz Jesu.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für Rückmeldungen oder Mitmachwünsche sind wir jederzeit offen. Sprechen Sie uns an: L. Matheis (lucia.matheis@mail.de), C. Seifried (info@geigenunterricht-seifried.de), F. Hertweck (franca.hertweck@web.de), C. Feldmann-Leben (c.leben@gmx.de).

Inspiriert durch den Sommer

Möchten Sie über Gedanken aus einem Buch/Text, die Sie inspirieren, mit anderen ins Gespräch kommen?

Oder von anderen Gedanken inspiriert werden? Und dazu lecker picknicken? (Wer will, bringt einen Text mit)

Wir treffen uns im August mittwochs von 10 bis 12 Uhr, danach besteht noch Gelegenheit zu einem Mittagsgebet.

21.08.: Gemeindezentrum/Garten Reichenbach, St. Wendelin, Busenbacher Str. 4

28.08.: Gemeindezentrum/Garten Ettlingen, Liebfrauen, Lindenweg 2

Sitzgelegenheiten sind vorhanden, wer will, bringt eine Picknickdecke mit.

Verpflegung: Kaffee und Getränke und Geschirr gibt's vor Ort.

Alle bringen Fingerfood mit, wir machen ein Picknick daraus.

Anmeldung bei Silke Nofer-Steigert:

gemeindereferentin.nofer-steigert@kath-ettlingen-stadt.de

AB: 07243/716336, Spontane Gäste sind auch willkommen!

Veranstalter: Haupt- und ehrenamtliche Personen aus der zukünftigen neuen katholischen Pfarrei St. Martin Ettlingen

Zeltlager KJG Herz-Jesu



Foto: KJG Herz-Jesu

Ein mitunter ungewollt ereignisreiches Zeltlager 2024 liegt nun hinter uns. In den ersten beiden Sommerferienwochen waren wir mit 76 Kindern im saarländischen Bexbach und haben unvergessliche Tage erlebt. Neben Spannung, Spaß und Spiel auf dem Platz, standen mit dem Schwimmbad- und Stadtausflug auch wieder Highlights abseits davon auf dem Programm.

Auch ein **schweres orkanartiges Unwetter** in der ersten Woche des Lagers, welches mehrere Zelte sowie persönliche Gegenstände durchwirbelte und zerstörte und damit einen Schaden im fünfstelligen Bereich zur Folge hatte, konnte uns nicht stoppen und tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Wir danken bereits an dieser Stelle allen Unterstützern, die direkt bereit waren, uns finanziell und anderweitig zu unterstützen oder ihre Bereitschaft dazu zum Ausdruck gebracht haben.

All diejenigen, die sich dem privat anschließen wollen und/ oder einfach nur mit uns feiern wollen, sind **herzlichst eingeladen am Ettlinger Marktfest zu unserem Stand hinter der Martinskirche** zu kommen und gemeinsam mit uns anzustoßen.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen!

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Mariä Himmelfahrt 2024

In diesem Jahr feiern wir das Hochfest Mariä Himmelfahrt am Samstag, 17. August, um 18:30 Uhr in Bruchhausen und am Sonntag, 18. August, um 9:45 Uhr in Spessart. Vor den Gottesdiensten werden Kräuterbüschel gegen eine Spende angeboten, welche anschließend im Gottesdienst gesegnet werden.

Johannesgemeinde

Evangelisches Gesangbuch

Das Evangelische Gesangbuch wird in diesem Jahr 500 Jahre alt!

Das ist schon ein besonderer Anlass zum Feiern. Den Glauben zum Klingen bringen mit Anke Nickisch **am Donnerstag, 22.8.**

Wunschlidersingen um 19 Uhr – Gesungen wird auf der Empore der Johanneskirche!

Wir laden hierzu herzlich ein!

Ferienzeit in der Johannesgemeinde

Bitte vormerken: am Sonntag, 18. August, findet kein Gottesdienst in der Johanneskirche statt. Wir laden herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst in die Pauluskirche um 10 Uhr ein.

Am Montag, 19. August, laden wir zum Friedensgebet um 18 Uhr ins Gemeindehaus ein.

Das Evangelische Gesangbuch wird in diesem Jahr 500 Jahre alt!

Das ist schon ein besonderer Anlass zum Feiern. Den Glauben zum Klingen bringen mit Anke Nickisch **am Donnerstag, 22. August,**

Wunschlidersingen um 19 Uhr – gesungen wird auf der Empore der Johanneskirche!

Wir laden hierzu herzlich ein!

Wir wünschen allen schöne Sommerferien!

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen

Bis 10. Oktober „**Reinschau**“ – **Kleine Kunstwerke und Ihre Blüten**“, Bilder von Christel Fichtmüller. Öffnungszeiten Donnerstag, Freitag: 10-13 Uhr und 16-18 Uhr, Samstag: 16-18 Uhr
Veranstaltungsort: Galerie Werkstatt Ettlingen, Untere Zwingerstraße 3

Wanderungen

Sonntag, 18. August, 8 – 17 Uhr **Sportwanderung – Von Hilpertsau zu den Orgelfelsen**, über Schloss Eberstein nach Obertsrot, dann via Rockertkopf zu den Orgelfelsen. Anforderungen: Kondition für 22 km Strecke und 800 Höhenmeter, Trittsicherheit erforderlich, Rucksackverpflegung.
Treffpunkt: Parkplatz am Ettlinger Freibad.
Weitere Infos: presse@dav-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

SPD

SPD-Sommer-Stammtisch

Am Mittwoch, 21. August, hält die SPD Ettlingen einen Sommerstammtisch in der ROSINE, Hohewiesenstraße 50a in Ettlingen-West ab. Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen.